

PRESSEINFORMATION

DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.



Offizielle Mitteilung der Leitung des Internationalen Jugendcamp Palotarus 2010

Im Jugendfeuerwehrlager „Palotarus 2010“ in Finnland ist ein Feuerwerkunfall geschehen

Palotarus (Finnland), 10.7.2010 – Um die letzte Nacht am Lager zu feiern, wurde Feuerwerke eingesetzt. Ein Feuerwerkskessel wurde, zurzeit aus unbekannter Ursache, während der Shows umgekippt. Davon sind Raketen an die Reihen vom Zuschauer geflogen. Das Krankenhaus auf dem Lager hat insgesamt 36 Personen geholfen. Der Unfall ist am Samstag der 10.7. gleich nach Mitternacht passiert.

Die Verletzungen sind leicht gewesen. Patienten hatten Ohrschmerzen von dem lauten Knallen und leichte Reaktionen der Haut von den Funken vom Raketen. Zwei Patienten hatten leichte Augenverletzungen. Kein Patient musste aus dem Lager zum außer örtlichen Krankenhaus gebracht werden. „Debriefing“ wurde sofort angefangen, und wird auch weiter gegeben, falls nötig.

Die Vorbereitungen für das Feuerwerkshow waren so sorgfältig gemacht wie möglich. Die Feuerwerk-Kesseln waren mit Holz und Steine gestützt und einige waren in dem Grund eingegraben. Die Zuschauer wurden beim Ordnungsdienst-Personen bis zum Rande des Feld verweist. Auf dem Feld waren gleichzeitig 3 Krankenwagen, 3 Rettungswagen und mehrere Personen vom Ordnungsdienst, so Hilfe war sofort da. Für das Feuerwerkshow ist eine Erlaubnis erworben worden. Polizei untersucht das Geschehen.

„Palotarus 2010“ ist ein Internationales Jugendfeuerwehrlager in Padasjoki, Finnland. Das Lager hat 3700 Teilnehmern, davon sind Jugendliche 2200 und 300 Internationale Teilnehmer.

Anmerkung der Deutschen Jugendfeuerwehr

Unter den leicht verletzten Personen waren auch zwei Jugendliche aus Deutschland. Beide wurden nur leicht verletzt, eine weitere Behandlung war nicht nötig. Beide konnten nach dem Ereignis wieder in ihre Gruppe zurückkehren.

Für mehr Information steht ab Montag, 12. Juli 2010 das Bundesjugendbüro der Deutschen Jugendfeuerwehr in Berlin zur Verfügung.

Deutsche **Jugend**feuerwehr
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Tel. 030 - 288 84 88 11
Mail: presse@jugendfeuerwehr.de